

---

## Renault macht 1,4 Milliarden Gewinn im ersten Halbjahr

Die Renault Group hat das erste Halbjahr mit insgesamt positiven Ergebnissen abgeschlossen. Der Konzernumsatz betrug 27 Milliarden Euro, wobei 24,4 Milliarden der Automotive-Sektor erwirtschaftete, ein Plus von 1,2 Prozent gegenüber dem 1. Halbjahr 2023. Der Nettogewinn beläuft sich auf 1,4 Milliarden Euro, wobei die Rentabilität einen neuen Rekord verzeichnet.

So liegt die operative Marge der Renault Group derzeit bei 8,1 Prozent des Umsatzes (plus 0,5 Prozentpunkte gegenüber dem 1. Halbjahr 2023) und die der Automotive-Sparte bei 6,6 Prozent des Umsatzes (plus 0,4 Punkte gegenüber dem 1. Halbjahr 2023). Dank der starken operativen Leistung beläuft sich der Free Cash Flow auf 1,3 Milliarden Euro. Darin enthalten sind eine Dividende von Mobilize Financial Services in Höhe von 600 Millionen Euro sowie ein reduzierter Betriebskapitalbedarf von 209 Millionen Euro.

„Unsere Anstrengungen, die Kosten zu senken und unsere Geschäftspolitik auf den Ertrag auszurichten, spiegeln sich in unserer neuen Organisationsstruktur wider, der besten, die dieses Unternehmen in den vergangenen drei Jahrzehnten hatte“, kommentiert Renault Group-Chef Luca de Meo die Ergebnisse. „Wir haben die traditionellen Hebel zur Performancesteigerung eingesetzt, aber das Unternehmen auch wieder mit der innovativen Denkweise verknüpft, die einst seine goldenen Jahre ausmachte.“

Bei den Absatzzahlen ist die Marke Renault zum Stichtag mit 535.238 verkauften Fahrzeugen zurzeit die Nummer 3 in Europa und die Nummer 1 in Frankreich. Die rumänische Tochter Dacia rangiert mit 309.816 Fahrzeugen unter den Top 10 in Europa. Der Auftragsbestand der Renault Group in Europa soll den Verkäufen von 2,6 Monaten entsprechen. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Renault Group.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault

---